

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 25 (1921-1922)
Heft: 12

Rubrik: An unsere verehrlichen Leser!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An unsere verehrlichen Leser!

Ein lange gehegter Wunsch der Schriftenkommission will endlich in Erfüllung gehen. Sie hat beschlossen, den „Häuslichen Herd“, der mit 1. Oktober den 26. Jahrgang antritt und seine Jünglingszeit beendet, ein stattlicheres Aussehen zu verleihen. Das Format soll ums Doppelte vergrößert, der Inhalt ebenso bereichert und seine Haltung, wie es einem Manne geziemt, gefestigt werden, indem die Redaktion strenger, als es bisher möglich war, die Spreu vom Korn sondert. Das umfangreichere Format wird selbstverständlich benutzt werden, um den Abonnenten größere und bessere Illustrationen zu bieten und diesen Teil kunstgerecht auszubauen.

Dies alles bei sich gleich bleibendem Abonnementspreis! Wenn wir diesen Schritt wagen, zählen wir auf die Treue unserer Abonnenten und geben uns zugleich der Zuversicht hin, daß Sie alle, über diese Wandlung erfreut, unsere Monatschrift in Freundeskreisen weiter empfehlen werden. Indem wir für Ihre wertvolle Mithilfe, die allein imstande ist, unser gemeinnütziges Unternehmen zu sichern, zum voraus unsern herzlichsten Dank aussprechen, zeichnen wir hochachtungsvoll

Der Präsident der Schriftenkommission der
Pestalozzi-Gesellschaft:
Prof. Dr. W. Klink e.

Der Redaktor: Adolf Böglin.

Um Nachnahmekosten zu vermeiden, bitten wir Sie, den Abonnementsbetrag von Fr. 6.— für den neuen, 26. Jahrgang, unter Benützung beil. Formulars an unser Postcheck-Konto VIII/1669 „Am häuslichen Herd“, Zürich, einzahlen zu wollen.